



Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V.

Hygieneschutzkonzept 24.08.2021

Für den Sportbetrieb auf der Kegelbahn Aschau am Inn

Zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes nach der Covid-19-Pandemie ist nach behördlichen Auflagen ein Hygienekonzept erforderlich, das die Einhaltung des Infektionsschutzes sicherstellt.

Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen wurden bei der Besprechung der Sparte Kegeln aufgestellt.

Ihre Einhaltung, in Verbindung mit dem Hygieneschutzkonzept des SV-Aschau auf der Kegelbahn Aschau am Inn, ist verpflichtend und im Sinne der Solidarität und der Kameradschaft von gegenseitigem Interesse.

- Dieses Hygienekonzept wird während der Übungseinheit in der Sportanlage sichtbar ausgehängt
- Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung
- Bei Trainings-Betrieb werden zur Durchlüftung die Türen geöffnet
- Für den Sport in geschlossenen Räumen ist bei Überschreitung der 7-Tage-Inzidenz von 35 ein Testnachweis nach Maßgabe von § 4 der 13. BayIfsmV notwendig. Ausgenommen von der Notwendigkeit der Vorlage eines Testnachweises sind:
Geimpfte und genesene Personen
- Gekegelt wird auf 4 Bahnen, die Kugeln werden vor und nach dem Bahnwechsel desinfiziert
- Jeder Spieler hat 2 farblich gekennzeichnete Kugeln zur Verfügung
- Es ist ein Mundschutz zu tragen, solange kein ausreichender Abstand gewährleistet ist. Beim Sitzen am Tisch und beim Spielen auf den Bahnen ist kein Mundschutz erforderlich
- Duschen ist erlaubt, Einzeldusche, räumlich getrennt. In den Umkleiden und auf den Toiletten darf sich nur eine Person aufhalten
- Reinigung der Duschen und weiterer Kontaktflächen siehe Hygieneschutzkonzept für die Kegelbahn Aschau am Inn
- Es gibt keine Bewirtung

Es stehen folgende Personen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Koordination und Buchung der Bahnen: Karl Korn

Für die Sparte Kegeln:

Waldkraiburg, 24.08.21

Ort, Datum

Spartenleiter, Karl Korn